

## **EU-Spitze bei Pensionisten**

### **66,5 Prozent der über 50-Jährigen im Ruhestand.**

Österreich hat in der EU im Verhältnis zu seiner Bevölkerungsgröße mit Abstand die meisten Pensionisten. Laut einer neuen Studie, die vom Mannheimer Forschungsinstitut Ökonomie und demografischer Wandel (MEA) durchgeführt wurde, beziehen 66,5 Prozent der über 50-Jährigen eine Pension. Nur noch 17 Prozent dieser Altersschicht gehen einer Arbeit nach. 2,3 Prozent sind arbeitslos. Der Rest sind Hausfrauen, Behinderte oder aus sonstigen Gründen nicht berufstätig.

Damit liegt Österreich weit über dem EU-Schnitt. (...) Laut dieser Umfrage wären weit mehr Österreicher aus gesundheitlicher Hinsicht arbeitsfähig. So gaben 35,6 Prozent der Männer in dieser Altersgruppe an, dass sie keinerlei Beeinträchtigungen hätten. Bei Frauen ist die Situation allerdings anders. Von den weiblichen Befragten fühlten sich nur 17,1 Prozent völlig gesund und mobil.

### *Finanziell gut situiert*

Die älteren Österreicher sind trotz Ruhestands meist finanziell gut situiert. Laut der Studie, die im Auftrag der EU durchgeführt wurde, haben die über 50-jährigen Österreicher ein durchschnittliches Jahreseinkommen von 31.542 Euro (kaufkraftbereinigt) zur Verfügung. Damit ist Österreich auch bei den Einkünften dieser Altersgruppe im EU-Spitzenfeld. Von den alten EU-Ländern (EU-15) ist lediglich in den Niederlanden das Jahreseinkommen dieser Altersgruppe mit 40.021 Euro höher als in Österreich.

Den vollständigen Artikel finden Sie in der Zeitung „Die Presse“ (Wien) vom 03.05.05.